Praxistag Pflege
Perspektive Vielfalt & Mehrsprachigkeit

am 24. November 2016 in Jena von 10:30 bis 17:00 Uhr

Der Praxistag möchte das Berufsfeld Pflege im Hinblick auf die zunehmende interkulturelle und sprachliche Vielfalt diskutieren und weiterentwickeln. Pflegefachkräfte in Deutschland haben vielfältige Biographien. Einige leben bereits seit längerer Zeit im deutschsprachigen Raum, andere Fachkräfte werden eigens für die hiesige Patientenversorgung angeworben. In der Arbeitswelt begegnet man oft hoch motivierten Menschen, die trotz ihrer Ausbildung und dem geforderten Sprachniveau auf sprachliche und kulturelle Hindernisse stoßen. Der Praxistag lädt Sie ein, diese Realität aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Wie?

In Vorträgen, Impulsreferaten und Workshops werden Modelle, Lösungsansätze und Instrumente vorgestellt und diskutiert.

Wir möchten uns mit Ihnen austauschen über:
- Unterstützungsmöglichkeiten bei der Integration neuer Mitarbeiter
- Ansätze kultursensibler Pflege in Praxis und Ausbildung
- das Potenzial digitaler Sprachlernangebote
- den Umgang mit Sprachbarrieren und interkultureller Vielfalt

Neben fachlichen Impulsen gibt es genügend Raum, um Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

Organisation

Die Veranstaltung wird organisiert von der Servicestelle Pflege in Kooperation mit der Fachstelle „Berufsbezogenes Deutsch“ im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Das Teilprojekt „Servicestelle Pflege“ des IQ Landesnetzwerks Thüringen wird umgesetzt von der Fachstelle Interkulturelle Öffnung des AWO Kreisverbandes Jena-Weimar e.V.

IQ Netzwerk Thüringen

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Fachstelle Interkulturelle Öffnung

AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V.

passage

BERATUNGSTEAM ALTENPFLEGE AUSBILDUNG

Für wen?

Eingeladen sind alle, die mit der Integration zugewanderter Pflegekräfte betraut sind, sei es als Pflegedienstleitende, Personalverantwortliche, Kursplanende, Kursleitende, Aus- und Weiterbildende, Fachlehrende oder als Forschende.

Wir freuen uns auf eine informative und interessante Veranstaltung mit einem bunten Programm und viel Raum für Gespräche, Diskussionen und Meinungsaustausch.

©Syda Productions / fotolia.com

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Praxistag Pflege
Perspektive Vielfalt & Mehrsprachigkeit

Wer, Wann, Was? - Das Tagungsprogramm

10.30 Uhr Ankommen, Stehcafé und Austausch

11.00 Uhr Begrüßung

11.10 Uhr Grußwort **Frank Albrecht** (Vorstandsvorsitzender AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V.)
Grußwort **Mirjam Kruppa** (Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Landes Thüringen)

11.30 Uhr Impulsreferat: **Dr. Barbara Haider** (Universität Wien) „Kommunikation in der Pflege“

12.00 Uhr Impulsreferat: **Karin Ransberger** (IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch)
„Eintauchen in die virtuelle Welt der Pflege - eine App für zugewanderte Fachkräfte“

12.30 Uhr **Podiumsdiskussion:** Ein Neustart in Deutschland. Internationale Pflegefachkräfte berichten über Chancen und Herauforderungen bei der Anerkennung und in der Arbeitswelt. **T. Trairattananusorn, J. Perez Esquinas, T. Bosancic** (ehem. IQ Teilprojekt GinA, passage gGmbH)

13.30 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr **Markt der Möglichkeiten**

Von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** finden verschiedene Workshops statt. Sie können sich für Ihr Wunschthema anmelden:

1) **Wolfgang Hillenbrand** (GAB München): „Kultursensible Einarbeitung - ein Praxisbeispiel“
2) **Taiss Waziri** (Institut kultursensible Pflege und Gesundheit Hamburg): „Herausforderungen in der Altenpflegeausbildung - kulturelle und sprachliche Vielfalt“
3) **Christina Hülsmann** und **Susan Smeaton** (Hessisches Institut für Pflegeforschung): „Verstehst du mich? Willst du mich nicht verstehen? Interkulturelle Zusammenarbeit in Pflegeteams“
4) **Paul Cahoj** (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Akademie für Bildung und Karriere): „Sprachbarrieren am Arbeitsplatz: Wodurch entstehen sie und wie kann man ihnen entgegenwirken?“

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. November 2016 online unter diesem Link an:

Praxistag 2016

Auf dem Anmeldeformular können Sie sich für einen der vier Workshops sowie den Markt der Möglichkeiten anmelden.

Teilnahmegebühren

... fallen nicht an. Die Veranstaltung wird durch das Förderprogramm IQ finanziert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen

.. zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ erhalten Sie unter www.netzwerk-iq.de

Der Markt der Möglichkeiten

... bietet Ihnen die Gelegenheit, selbst Materialien, Poster oder Konzepte auszustellen und mit anderenTeilnehmenden in Kontakt zu kommen und sich zu vernetzen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt **Dr. Johanna Buchcik** (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg).

pflege

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Praxistag Pflege
Perspektive Vielfalt & Mehrsprachigkeit

So finden Sie uns

Unser Veranstaltungsort ist das Stadtteilzentrum LISA in der Werner-Seelenbinder-Straße 28A, 07747 Jena.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das LISA in Lobeda-West mit der Straßenbahn von den Bahnhöfen Jena-Paradies und Jena-Göschwitz in 10-15 Minuten (barrierefrei).

- Paradies-Bahnhof: Straßenbahnlinien 1, 4, 34 oder 35 bis „Emil-Wölk-Straße“
- Jena-Göschwitz: Straßenbahnlinien 1, 3 oder 35 bis „Emil-Wölk-Straße“
- Vom Zentrum (Löbdergraben): Straßenbahnlinien 1, 4, 34 oder 35 bis „Emil-Wölk-Straße“

Weiter zu Fuß

... von der Emil-Wölk-Straße über die Stauffenbergstraße zum LISA in der Werner-Seelenbinder-Straße (Fußweg ca. 8 Minuten)

Mit dem PKW:

Jena-Lobeda hat einen direkten Anschluss an die Autobahn A4 Dresden - Frankfurt/M. Von der Autobahn führt eine Schnellstraße Richtung Stadtzentrum. Nehmen Sie die Abfahrt Lobeda-West, dann auf die Karl-Marx-Allee. Die Abbiegung zum Stadtteilzentrum ist ausgeschildert (links). Direkt am LISA stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich online unter diesem Link an: **Praxistag 2016**

Hotels in der Nähe des LISA

MAXX Hotel
Stauffenbergstr. 59, 07747 Jena
ca. 12 Min. bis Veranstaltungsort

Thüringer Sozialakademie
Am Stadion 1, 07749 Jena
gute Anbindung mit Straßenbahn Linie 4 (ca. 8 Min. Fahrtzeit)

Hotel am Paradies
Knebelstraße 3, 07743 Jena
gute Anbindung mit Straßenbahn Linie 4, 1 (ca. 15 Min. Fahrtzeit)

Gasthaus und Restaurant „Zur Noll“
Oberlauengasse 19, 07743 Jena
gute Anbindung mit Straßenbahn Linie 4, 1 (ca. 15 Min. Fahrtzeit)

Weinbauernhaus „Im Sack“
Oberlauengasse 17, 07743 Jena
gute Anbindung mit Straßenbahn Linie 4, 1 (ca. 15 Min. Fahrtzeit)

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Hotels.

Aktuelle Fahrpläne der Straßenbahnen finden Sie unter: **www.jenah.de**

Weitere Vorab-Informationen

Andrea Snippe, Birthe Scheffler
passage gGmbH

IQ Fachstelle „Berufsbezogenes Deutsch“
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 - 63 63 53 83
+49 (0) 40 - 63 63 53 82
E-Mail: andrea.snippe@passage-hamburg.de
birthe.scheffler@passage-hamburg.de

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Ihr Kontakt vor Ort

Tina Czada
AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V.
Fachstelle Interkulturelle Öffnung
IQ Projekt „Servicestelle Pflege“
Kastanienstraße 11, 07747 Jena
Telefon:
+49 (0) 3641 - 87 41 121
E-Mail:
Tczada@awo-jena-weimar.de
www.ikoe@awo-jena.de
www.fs-ikoe.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit